

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 826/2021

Teningen, den 16. Juni 2021

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Gemeinderat (öffentlich)	29.06.2021	Beschlussfassung

Betreff:

Elzdammsanierung Nordseite;
Option einer Radwegunterführung im Bereich der La-Ravoire-Brücke

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Der nördliche Elzdamm-Kronenweg soll zusätzlich zu der oberirdischen Querungshilfe als Radwegeverbindung unter der L114 unterführt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 75.000.- €. Die Ausführung erfolgt in wassergebundener Decke (Forstmischung). Die Mittel sollen im HH 2022 zur Verfügung gestellt werden.

(Vorschlag des Technischen Ausschusses 15.06.2021 - TOP Verschiedenes
2 Ja, 3 Nein, 6 Enthaltungen)

Erläuterung:

Im Zuge der laufenden Elzdammsanierung (Nordseite) wurde der Dammkronenweg, entsprechend der Situation auf der Südseite auf ca. 2,50m verbreitert. Der in wassergebundener Decke (Forstmischung) ausgeführte Weg ist auch als Radweg geeignet und bindet aktuell am Kreisverkehrsplatz Zeithain, unmittelbar nördlich der La Ravoire-Brücke an die dort bestehende Fußgänger-Querungshilfe (Zebrastreifen) an. Um die Querung der L114 (Emmendinger-Straße), vor allem für Radfahrer zu erleichtern bietet das Regierungspräsidium an, den Dammkronenweg zusätzlich unterhalb der La Ravoire-Brücke zu führen und damit die L114 zu unterführen. Die Baumaßnahme käme 2022 zu Umsetzung. Sofern die Gemeinde dies wünscht, würde die Maßnahme entsprechend in das Ausschreibungsprogramm der weiteren Elzdammsanierungen integriert.

Grundsätzlich gilt es abzuwägen, ob mit der zusätzlichen Radwegeunterführung nachhaltige Vorteile/Verbesserungen gegenüber den bereits bestehenden Verbindungen geschaffen werden können oder die Sicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer entscheidend verbessert werden kann. Diese Aspekte sind mit den notwendigen wirtschaftlichen Aufwendungen in Relation zu setzen.

Die Nachfrage bei der Straßenverkehrsbehörde (LRA EM) und dem Polizeipräsidium Freiburg hat ergeben, dass die Fußgänger-/Radfahrer-Querungshilfe über die L114,

unmittelbar nördlich der La Ravoire-Brücke keinen Unfallschwerpunkt darstellt, wenngleich es in 2020 zwei Unfälle gegeben hat bei dem Kfz und Radfahrer beteiligt waren.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten wären von der Gemeinde zu tragen und belaufen sich auf geschätzte 75.000.- €. Es besteht aktuell keine Aussicht auf Gewährung von Fördermitteln, da sowohl auf der Süd-, als auch auf der Nordseite der Elz ausreichende, durchgehende Radwegeverbindungen bestehen.